

Bozen, den 19. Februar 2020

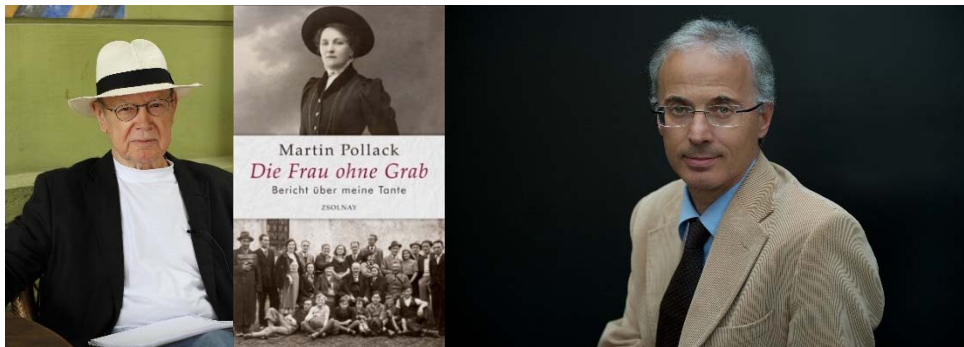
Liebe Mitglieder,  
hier unser Frühjahrsprogramm und im Anschluss die Ausschreibung für die  
Mehrtagesexkursion nach Unterkärnten (9.–13. September).  
In der Hoffnung, Sie/Euch zahlreich bei einer unserer nächsten Veranstaltungen zu sehen,  
verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Gustav Pfeifer  
Obmann

**Donnerstag, 5. März, 20 Uhr, Landesbibliothek „Friedrich Teßmann“, Bozen**

Lesung des mehrfach ausgezeichneten Publizisten und Historikers Martin Pollack (Wien) aus  
seinem letzten Band „Die Frau ohne Grab“, anschließend Diskussionsrunde mit  
Univ.-Prof. Günther Pallaver (Univ. Innsbruck).

Pollack skizziert hier das Schicksal seiner Tante Pauline, die in Tüffer (heute: Laško) in der  
nach dem Ende des Ersten Weltkriegs zum SHS-Staat (Jugoslawien) geschlagenen  
Untersteiermark lebte, mit einem Slowenen verheiratet war und unmittelbar nach dem Krieg  
in einem Partisanenlager umkam. Nationale und Sprachkonflikte prägten die Geschichte der  
Untersteiermark seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, hier ergeben sich  
hochinteressante Parallelen zur Situation in Südtirol.



**Montag, 16. März, 14–17 Uhr, Südtiroler Landesarchiv (Lesesaal), Bozen**

Drittes Hilfswissenschaftliches Seminar: Siegelkunde (Referent: Dr. Gustav Pfeifer)



Nach der Heraldik und der Schriftgeschichte befassen wir uns dieses Mal mit den Siegeln, die seit dem Mittelalter vor allem als Beglaubigungsmittel von Urkunden dienen. Siegel verbinden Schrift (Umschrift) und Bild (Siegelbild) und sind einer der zentralen Zeichenträger der Vormoderne: sie verraten viel über das Selbstverständnis der Siegel führenden (Personen, Körperschaften, Ämter). Die Stempel wurden von Goldschmieden gestochen, die Abdrücke auf meist verschieden gefärbtem Bienenwachs und Siegellack sind mitunter richtiggehende Kleinkunstwerke.

Beschränkte Teilnehmer/innen/zahl!

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 11. März 2020, ausschließlich bei Gustav Pfeifer: [gustav.pfeifer@provinz.bz.it](mailto:gustav.pfeifer@provinz.bz.it) bzw. 0471 411950

### **Samstag, 18. April, Halbtagesexkursion nach Gufidaun:**

Treffpunkt um 14 Uhr (pünktlich) vor der Pfarrkirche in Gufidaun. Ein Parkplatz befindet sich vor der Dorfeinfahrt links bei der Feuerwehrrhalle und ein sehr kleiner in der Ortsmitte.

Programm und Wegverlauf:

**Pfarrkirche St. Martin**, mit Koburgerkapelle (Führung: PD Leo Andergassen)



**Burg Summersberg**, 1206/11 ersterwähnt und von den gleichnamigen Dienstadligen erbaut, die hier Pfleger und Richter waren, 1329 von Georg von Vilanders ausgebaut. 1882 erwarb der Innsbrucker Germanist und Volkskundler Ignaz Vinzenz Zingerle die Burg, seine Nachkommen bewohnen sie bis zum heutigen Tag. Führung: Dr. Georg Zingerle

**Ansitz Koburg**, 1571 durch einen Brand zerstört, erhielt nach der Wiederinstandsetzung unter den von Mayrhofen seine heutige Gestalt. In der Kapelle finden sich Fresken der Werkstatt des Hans von Bruneck. Hier lebte der Kanonikus Stephan von Mayrhofen († 1848), ein verdienter Genealoge. Führung: Dr. Armin Torggler und Hermann Moret

### **Hohenhaus mit Dorfmuseum**

Der ortsbildprägende Bau mit mittelalterlichem Kern war über Jahrhunderte Sitz des Gerichts Gufidaun und beherbergt heute u. a. das Dorfmuseum. Es führt der Dorfchronist Otto Schenk.

Im Anschluss fahren wir zum Buschenschank „Torggler“ (Gufidaun 11/A) zu einer Marend. Der Kostenbeitrag von 15,00 € (exkl. Getränke!), wird vor Ort kassiert.

**Anmeldung (dies gilt ausdrücklich auch für die Marendel!) bis spätestens Montag, 13. April 2020**, ausschließlich bei Oswald Mederle: [mederle.oswald@dnet.it](mailto:mederle.oswald@dnet.it) bzw. 333 265 08 54  
Wir bitten, spätestens ab Autobahnausfahrt Klausen Fahrgemeinschaften zu bilden.

\*\*\*

**HERBSTEXKURSION NACH UNTERKÄRNTEN**  
mit Dr. Wilhelm DEUER (Klagenfurt)  
(vorläufiges Programm – Änderungen vorbehalten)



**Termin:** Mittwoch, 9. September bis Sonntag, 13. September 2020

**Abfahrt:** 7.00 Uhr, Innsbruck, Hauptbahnhof (Ecke Heiliggeiststr. – Südbahnstr.). Die Teilnehmer der Sektion Bozen steigen um 8.00 Uhr bei der Autobahnausfahrt Brixen-Pustertal zu.

**1. Tag (Mittwoch, 9. Sept.): Anreise**

Innsbruck – Pustertal – Lienz – Spittal/Villach (Mittagessen) – Velden (Esplanade, Schlosshotel) – Maria Wörth (Pfarrkirche und Winterkirche) – Viktring (Stiftskirche und Stiftsbauten) – Pörtschach (Parkhotel)

**2. Tag (Donnerstag, 10. Sept.): Zentralraum I und der Norden**

Burg Hochosterwitz – Stift St. Georgen am Längsee (Mutterkloster von Sonnenburg, Mittagessen) – Gurk (Dom mit Krypta und Bischofskapelle) – Friesach (Stadtbesichtigung) – Pörtschach

**3. Tag (Freitag, 11. Sept.): Zentralraum II (mit archäologischer Begleitung durch Doz. Paul Gleirscher)**

Karnburg (Pfarrkirche, St. Peter und Paul, ehemalige Pfalzkapelle) – Maria Saal (Propsteipfarrkirche, Lichtsäule, Karner, Wehranlagen) – Herzogstuhl – Magdalensberg (Mittagessen, Ausgrabungen) – St. Veit (Stadtbesichtigung) – Pörtschach

**4. Tag (Samstag, 12. Sept.): Der Osten**

Stift Griffen (ehemaliges Prämonstratenserstift, Peter Handke-Dokumentation) – St. Andrä im Lavanttal (Stadtpfarrkirche, ehemals Domkirche, Jesuitenkolleg, ehemals Bischofsresidenz, Wallfahrtskirche Maria Loretto) – St. Paul im Lavanttal (Mittagessen, Benediktinerkloster

und -kirche, fakultativ Stiftsammlungen) – Eberndorf (ehemaliges Chorherrenstift und Jesuitenresidenz) – Pörschach

### 5. Tag (Sonntag, 13. Sept.): Rückreise

Klagenfurt (Stadtbesichtigung) – Autobahnraststation Wörthersee (Mittagessen) – Villach – Lienz – Autobahnausfahrt Pustertal – Innsbruck (Ankunft ca. 20.30 Uhr)


**Anmeldung für Mitglieder der Sektion Bozen:** Ab **Montag, 2. März 2020** bei Christoph Haidacher (Tel.: +43 664 7374 6885, Email: [c.haidacher@aon.at](mailto:c.haidacher@aon.at))

**Kosten:** € 700 pro Person im Doppelzimmer, € 800 im Einzelzimmer. Die Anmeldung erhält durch Anzahlung von € 500 (DZ) bzw. € 600 (EZ) auf das Konto des TGV bei der Hypo Tirol AT56 5700 0002 0007 1696, HYPTAT 22 Gültigkeit (**bitte erst nach bestätigter Anmeldung einzahlen**). Der Restbetrag (200 €) ist bis Ende Juli zu überweisen. Wegen der bereits erfolgten Hotelreservierung muss bei einer kurzfristigen Abmeldung – sofern kein Ersatz gefunden wird – die Anzahlung als Stornogebühr einbehalten werden.

**Leistungen:** Fahrt mit komfortablem Reisebus, Mauten, vier Übernachtungen im Parkhotel Pörschach ([www.parkhotel-poertschach.at](http://www.parkhotel-poertschach.at)) mit Halbpension, Eintritte, Führungen, Audioguide

Für jene, die den Mitgliedsbeitrag 2020 noch nicht beglichen haben ,nochmals der Einzahlungsschein:

#

Aufforderung zur Veranlassung einer elektronischen Überweisung		
	<small>Begünstigter</small> Tiroler Geschichtsverein Sektion Bozen Beim Südtiroler Landesarchiv Armando Diaz Straße 8 39100 Bozen	Betrag:  <b>15,00 €</b>
	<small>Bei der</small> Raiffeisen Landesbank Südtirol	Für Mitgliedsbeitrag 2020 für Mitglied (bitte Name angeben):
	<small>IBAN</small> IT87A0349311600000300043648	
	<small>BIC</small> RZSBIT2B	
	<small>Für den Erhalt des Auftrages: Datum, Stempel und Unterschrift</small>	Schuldner
<small>Wichtige Anmerkung: Erfolgt keine Zahlung bei Fälligkeit, wird eine Tratte bi Sicht ausgestellt, unter Anrechnung von Spesen und Verzugszinsen.</small>	<small>Der Überweisungsauftrag kann jeder Bank erteilt werden.</small>	

**BANKVERBINDUNGEN:** Raiffeisen Landesbank, IBAN: IT87A0349311600000300043648, SWIFT/BIC RZSBIT2B

#